



SpVg Porz 1919 e. V.  
Saison 2016/2017  
Newsletter  
Nr. 16

30. März 2017



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

## Der nächste Gegner: DSK Köln



Der Verlust von Leistungsträgern in höhere Ligen war und ist für den DSK Köln keine Seltenheit. Vor dieser Saison war der personelle Aderlass jedoch besonders groß. 14 Spieler gaben ihren Abschied bekannt. Während sich die Abgänge zumeist höherklassige Klubs suchten, kam der Ersatz vorrangig aus der eigenen Jugend und tieferen Ligen. Die Integrierung der größtenteils sehr jungen und Bezirksligaunerfahrenen Spieler in den Klub ist eine Mammutaufgabe. Vor der Saison wurde dennoch

ein einsteiliger Tabellenplatz als Saisonziel ausgegeben. Auch wenn der Klub von diesem Ziel derzeit weit entfernt ist, bleibt Präsident Ertugrul Gülerüyüz, der früher als Trainer u. a. auch bei der SpVg. Porz sehr erfolgreich agierte, sehr gelassen. Er weiß um die Stärken seines Teams, das oft bewiesen hat, wie unbequem es zu bespielen ist.

*Service hat einen Namen*  
**Automobile  
Schmitz**  
*in Porz*

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

[www.automobile-schmitz.com](http://www.automobile-schmitz.com)

## Rückblick auf die letzten Spiele

### 26. März 2017: FC Viktoria Köln II - SpVg. Porz 3:1 (1:1)

Achtbar geschlagen, mutig mitgespielt und recht knapp verloren - die SpVg. Porz hat ihr Selbstvertrauen im Spiel beim Aufstiegsfavoriten FC Viktoria Köln II gefestigt. Die Niederlage konnten die Rothosen aber nicht verhindern.

Zwar hatte sich die Personalsituation für Trainer Ralf Fielen unter der Woche durchaus verbessert, aber es fehlten noch immer wichtige Spieler in seinem Aufgebot. Trotzdem ging sein Team couragiert in die Partie und durch ein kurioses Tor in Führung. Nach einem Rückpass auf Viktoria-Keeper Nico Pellatz wollte dieser den Ball nach vorne schlagen, er traf aber den anlaufenden Mike Fielen (Foto), von dem der Ball ins Tor sprang (7.). Aber die Viktoria antwortete bald. Junior Grobe hatte nach einem perfekten Flankenschlag von Gökhan Cebeci keine Mühe, zum Ausgleich einzuköpfen (14.).



In der Folgezeit hielten die Porzer das Spiel aber weiter offen und kamen auch zu einigen Tormöglichkeiten. „Das war eine gute Leistung von uns. Wir haben mutig mitgespielt und uns nicht hinten reingestellt“, sah Ralf Fielen im ersten Durchgang ein Kräftemessen auf Augenhöhe. Er freute sich, dass sein Team sich nicht versteckte und beide Mannschaften offensiv agierten.

Doch mit dem Seitenwechsel setzten sich die Gastgeber ab - verdient, aus Porzer Sicht jedoch auch ein wenig glücklich. Zunächst lenkte der Porzer Kapitän Marc Franke eine scharfe Hereingabe ins eigene Tor (52.). In dieser Situation musste er hohes Risiko gehen, weil sonst der hinter ihm positionierte Stürmer eingeschoben hätte - deshalb überhaupt kein Vorwurf an den Spielführer. Kurze Zeit später forderten die Gäste nach einem Foul an Sener Kilic einen Foulelfmeter, den die insgesamt umsichtig pfeifende Schiedsrichterin nicht gab (57.). Im direkten Gegenzug kam der Ball wieder zu Junior Grobe, der mit einem fantastischen Schuss genau in den Knick sein zweites Tor erzielte (58.).

Es spricht für die Porzer, dass sie sich trotz des Zwei-Tore-Rückstandes nicht aufgaben, sondern weiter ihre Chancen suchten. Nils Jansen setzte sich auf der rechten Seite dynamisch durch, seine Flanken wurden jedoch jeweils knapp geklärt. Unrühmlicher Höhepunkt des insgesamt fairen und anständigen Spiels war dann ein Gerangel zwischen dem Viktoria Spieler Etienne Fanga-Essindi und dem Porzer Akteur Sener Kilic. Etienne Fanga-Essindi, der früher selbst einmal im Porzer Trikot spielte und als ausgesprochen fairer Sportsmann in Erinnerung ist, trat nach einem Zweikampf im Fallen mit dem bestellten Schuh in Richtung des Gesichts von Sener Kilic und traf ihn auch. Sener Kilic ließ sich in dieser

Situation zu einer Tötlichkeit hinreißen und ohrfeigte seinen Gegenspieler. Die Rote Karte für beide Akteure war die zwingende Konsequenz ihres absolut unsportlichen Verhaltens (75.).

Lediglich diese Szene trübte das sehenswerte Meisterschaftsspiel, in dem nun im Anschluss keine Tore mehr fielen. „Wir haben lange Zeit gegen einen sehr starken Gegner richtig gut mitgehalten. Wir können trotz der Niederlage mit einem positiven Gefühl nach Hause fahren“, fasste Ralf Fielen die Partie zusammen.

## 19. März 2017: SpVg. Porz - SV Eintracht Hohkeppel 0:0

Die Zahl der einsatzfähigen Spieler der SpVg. Porz schrumpfte in dieser Woche von Tag zu Tag beträchtlich. Leistungsträger wie Marius Wendzel und Robin Nickstadt fallen mit Verletzungen längerfristig aus, Nils Jansen fehlte aufgrund seiner Ampelkarte vom letzten Spieltag, zusätzlich meldeten sich zahlreiche Spieler krank. Und zwar so viele, dass sich Trainer Ralf Fielen selbst in den Kader schrieb. Dass er dann schließlich tatsächlich zum Einsatz kam, hatte er wohl selbst nicht erwartet.















Seinen Humor hatte Ralf Fielen vor dem Spiel gegen den SV Eintracht Hohkeppel trotzdem nicht verloren und sagte mit Blick auf sein derzeit überschaubares Team schmunzelnd: "Wir sind eben ein kleines Grüpplein, aber dafür ein tapferes." Wie tapfer es war, zeigte sich dann im Spiel tatsächlich. Hohkeppel, ambitionierter Aufsteiger mit Blick auf die Tabellenspitze, war vor allem in der ersten Halbzeit spielerisch stark, biss sich aber an den unermüdlich kämpfenden Rothosen die Zähne aus. Torchancen blieben Mangelware - bis ganz kurz vor dem Halbzeitpfeif. Dann hatten die Gäste eine fantastische Doppelchance, aber der famose Porzer Torhüter Christian Zyzniewski reagierte jeweils überragend und hielt die Null (43.). Kurze Zeit später wurde Alexander Nilsson sehr rüde von hinten gefoult und fiel hart auf die Schulter (45.). Der Schiedsrichter, der trotz dieser rücksichtslosen Aktion auf eine Verwarnung gegen den Gästestürmer verzichtete, pfiff noch während der Behandlungsunterbrechung zum Pausentee. In der Halbzeitpause wurde Alexander Nilsson mit Verdacht auf Schlüsselbeinbruch ins Krankenhaus gebracht. Die Diagnose bestätigte sich später leider. Von hier aus gehen beste Genesungswünsche an Alex!



Jetzt sah sich Ralf Fielen (Foto) in der Tat genötigt, sich selbst einzuwechseln. Er lief als Mittelstürmer zur zweiten Halbzeit auf. Aber zunächst agierte Hohkeppel furios, scheiterte aber erneut am Phänomen Christian Zyzniewski (49.). Langsam kamen die Porzer ins Spiel und auch Ralf Fielen hatte beeindruckende Aktionen. Seine Bälle fanden die Mitspieler, die sich jetzt einige gute Torchancen erarbeiteten. Die beste Möglichkeit hatte Sener Kilic, der aus 5 Metern den Ball über das Tor jagte (57.). Zwar konnten die Gäste noch einen Lattentreffer für sich verbuchen (68.), aber auch Jan Bruns (77./79.) und Besnik Kurteshi (80.) hätten

das Tor treffen können. Anschließend war es für die Porzer nur noch ein Abwehrkampf, den der Schiedsrichter, der 5 Minuten Nachspielzeit angezeigt hatte, aber mehr als 8 Minuten zusätzlich spielen ließ, noch dramatisierte. Aber auch diese Extra-Time überstanden die Hausherren schadlos und freuten sich über den nicht unverdienten Punktgewinn.

## Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 FC Hürth II	20	46:23	<b>44</b>
→ 2.	 FC Viktoria Köln II	20	41:15	<b>43</b>
→ 3.	 FC Leverkusen	20	47:24	<b>39</b>
→ 4.	 SV Eintracht Hohkeppel	20	41:27	<b>37</b>
↗ 5.	 SV Westhoven-Ensen	20	48:32	<b>32</b>
↘ 6.	 Heiligenhauser SV	20	41:26	<b>32</b>
↗ 7.	 SV Frielingsdorf	20	40:41	<b>29</b>
↘ 8.	 SpVg. Porz	20	29:31	<b>28</b>
→ 9.	 SSV Berzdorf	20	36:33	<b>27</b>
→ 10.	 TuS Lindlar	20	31:38	<b>25</b>
↗ 11.	 FC Rheinsüd Köln	20	38:39	<b>23</b>
↘ 12.	 SV Weiden	20	30:40	<b>22</b>
→ 13.	 SV Neubrück	20	30:51	<b>18</b>
→ 14.	 DSK Köln	20	28:48	<b>17</b>
→ 15.	 SC Bor. Lindenthal-Hohenlind	20	28:59	<b>14</b>
→ 16.	 VfR Wipperfürth	20	21:48	<b>12</b>

## Die Sportvereinigung Porz -

### Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

### Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de) herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

## Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter [www.spvg-porz.de/newsletter.htm](http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm).

### Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/Porzer.Fussball\)](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg\\_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.  
 Vorsitzender Peter Dicke  
 Altenberger Str. 5  
 51145 Köln  
 Deutschland  
 Tel.: +49 171/6808053  
 E-Mail: [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)  
 Internet: [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)  
 Registergericht: Amtsgericht Köln  
 Registernummer: 5561



## Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)



Werden Sie unser Fan bei Facebook  
[www.facebook.com/Porzer.Fussball](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball)



Folgen Sie uns auf Twitter  
[https://twitter.com/SpVg\\_Porz](https://twitter.com/SpVg_Porz)